

Wien, 13. November 2009

## PRESSEINFORMATION

# WIENER PRIVATBANK BIETET ANLEGERN MIT BETEILIGUNG AN LIFE RESEARCH TECHNOLOGIES EIN ATTRAKTIVES INVESTMENT IM WACHSTUMSMARKT KREBSTHERAPIE

- Hohes Marktpotenzial von Life Research Technologies durch Positionierung der Immuntherapie als vierte Säule in der Krebsbehandlung
- Wiener Privatbank ist Treuhänder und exklusiver Vertriebspartner
- Außerbörsliche Investment-Möglichkeit für Privatanleger ab EUR 5.000 Mindesteinlage

**Wien, 13. November 2009.** Die Wiener Privatbank bietet Anlegern ab sofort die Möglichkeit, mit einer atypisch stillen Beteiligung in Life Research Technologies und damit in die zukunftssträchtige Krebsforschung zu investieren. Das Wachstumsunternehmen hat sich auf die Erforschung und klinische Entwicklung der Immuntherapie bei Krebserkrankungen spezialisiert. Dieser wird von Experten als neue Art der Behandlung großes Potenzial vorausgesagt. Die Mindesteinlage beträgt EUR 5.000, das Emissionsvolumen beläuft sich auf bis zu EUR 1.400.000. Die Zeichnung der atypisch stillen Beteiligung erfolgt über die Treuhandgesellschaft der Wiener Privatbank. Die Zeichnungsfrist läuft ab heute (13.11.2009) bis längstens 15.04.2010.

### WACHSENDER MARKT KREBSTHERAPIE

Krebserkrankungen sind nach kardiologischen Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in den westlichen Industriestaaten. Die derzeitige Bekämpfung bösartiger Tumorerkrankungen basiert auf einer Kombination aus Operation, Chemo-, Hormon- und Strahlentherapie. Relativ neu ist die Immuntherapie, die die körpereigene Abwehrreaktion stimuliert und sie zur Bekämpfung des Krebsgeschwürs aktiviert. Auf die klinische Entwicklung eben dieser Immuntherapie ist Life Research Technologies, im Jahr 2008 gegründet, spezialisiert. Die Produktionsanlage für Zelltherapien befindet sich in Krems und entspricht strengsten internationalen Qualitäts-Richtlinien.

„Die Immuntherapie hat das Potenzial die vierte Säule in der Krebsbehandlung zu werden. Bei unserem Produkt Procure<sup>®</sup> werden Zellen auf Krebsbekämpfung programmiert, das heißt sie lösen sowohl eine Sofortreaktion gegen vorhandene Krebszellen als auch einen Langfristeffekt für die Abwehr weiterer Metastasen aus. Unser Ziel ist es, die globale Zulassung von Procure<sup>®</sup> als adjuvante Therapie für alle Krebserkrankungen mit Tumoren, die einzelne Organe betreffen, zu erreichen. Damit könnten wir weltweit einen geschätzten jährlichen Gesamtmarkt von mehr als 5 Millionen Behandlungen mit einem Umsatzvolumen von über 8 Milliarden Euro bedienen.“, umreißt Dr. Wolfgang Huber, Geschäftsführer von Life Research Technologies, die Chancen der Immuntherapie. Um die internationale Zulassung zu erreichen, hat Life Research Technologies einen klinischen Entwicklungsplan erstellt, die Phase I Studie soll 2010 gestartet werden. Eine Produkteinführung wird frühestens im Jahr 2018 stattfinden.

#### ATTRAKTIVES INVESTMENT

Life Research Technologies eignet sich als Forschungsunternehmen ideal für ein Unternehmensbeteiligungsmodell. Privatanleger haben schon ab EUR 5.000 Mindesteinlage die Möglichkeit, in ein Wachstumsunternehmen zu investieren. Der Anleger erzielt Einkünfte aus einem Gewerbebetrieb gemäß § 23 Abs. 2 EStG und bekommt im Verhältnis seiner Einlage zum Gesamtkapital Gewinne und Verluste zugewiesen.

Die Wiener Privatbank verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Auswahl von zukunftssträchtigen Unternehmen für atypisch stille Beteiligungen. So zählte unter anderem das österreichische Biotechnologieunternehmen Intercell zu den Beteiligungsmodellen der Wiener Privatbank. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor der Wiener Privatbank: „Wir haben das Geschäftsmodell von Life Research Technologies genau analysiert. Der einzigartige Prozess im Bereich Immuntherapie, das innovative Studienkonzept und das erfahrene Managementteam haben uns überzeugt. Wir schätzen das Marktpotenzial von Life Research Technologies als sehr hoch ein.“

Die Wiener Privatbank reagiert mit dem neuen Unternehmensbeteiligungsmodell zudem auf die ungebrochene Nachfrage nach außerbörslichen Investmentmöglichkeiten. „Anleger wünschen sich generell mehr Unabhängigkeit von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten im Portfolio. Atypisch stille Beteiligungen sind eine interessante Alternative mit hohem Renditepotenzial und eignen sich gut zur Portfolio-Beimischung.“, so Sascha Herczegh.

#### RÜCKFRAGENHINWEIS

##### **Wiener Privatbank SE**

Mag. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor – sascha.herczegh@wienerprivatbank.com  
T +43 1 534 31-0, F -710  
www.wienerprivatbank.com

##### **Life Research Technologies GmbH**

Dr. med. Wolfgang Huber, MBA, handelsrechtlicher Geschäftsführer – wolfgang.huber@cellmed.at  
T +43 1 533 87 79, F -49  
www.cellmed.at

##### **Q-COM Financials**

Mag. (FH) Roland Mayrl – r.mayrl@qcom.at  
T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331  
www.qcom-financials.at